



II-1061 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Zahl 2.504-PräsB/71

Mangel an Geschützführerpersonal im Bundesheer;  
Anfrage der Abgeordneten  
PETER, ZEILLINGER und Genossen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung, Nr. 446/J

446 I.A.B.  
zu 446/J.  
Präs. am 2. April 1971

An die  
Kanzlei des Präsidenten  
des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

In Beantwortung der in der Sitzung des Nationalrates am 17. Feber 1971 überreichten, an mich gerichteten Anfrage Nr. 446/J der Abgeordneten PETER, ZEILLINGER und Genossen beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Ein Abgang von ausgebildetem Geschützführerpersonal des Bundesheeres in dem in der gegenständlichen Zeitungsmeldung ("Die Presse" vom 11. Jänner 1971) geschilderten Ausmaß ist nicht festzustellen.

Zu 2:

Eine Erhöhung des Personalabganges ist in diesem Bereich für die nächsten Monate aus den in der Pressemeldung angegebenen Gründen nicht zu erwarten.

- 2 -

Zu 3 und 4:

Im Bereich der Gruppe II (Fliegerabwehrabteilung 2 ZELTWEG) endete die Bestattungsdauer eines als Geschützführer in Verwendung stehenden zeitverpflichteten Soldaten mit Ablauf des 28. Februar 1971. Hingegen waren weder bei den Gruppenkommanden I und III noch beim Kommando der Luftstreitkräfte oder bei der Fliegerabwehrtruppschule zum 28. Februar 1971 Abgänge zu verzeichnen.

4. April 1971  
Der Bundesminister:

